

Halle und Umgegend.

Ordentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Montag den 17. November. Am Vorabendliche sind erschienen die Herren Neg.-Rath a. D. Guehl, Vorleser, Professor Dittenberger, stellv. Vorleser, Baumeister Schulze, Schriftführer...

Am 17. November 1890. Am Vorabendliche sind erschienen die Herren Neg.-Rath a. D. Guehl, Vorleser, Professor Dittenberger, stellv. Vorleser, Baumeister Schulze, Schriftführer...

Der Dr. Vorleser verliest sich im Namen der Stadtverordnetenversammlung die Beschlüsse der Sitzung vom 17. November 1890.

Der Stadtrat Vorleser dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und berichtet im Nennhause der übernommenen Ämter mit Genehmigung aller Herren Mitglieder...

Ein Schreiben von Herrn am Hülfsrath Weg, bei der Anstellung des neuen Bauleiters des Bau eines Kanals am Wipziger Weg und Ordnung der Straße in Aussicht nehmen zu wollen...

Das Protokoll der letzten Sitzung wird gelesen und genehmigt.

2. Nach Benennung der für die Grundbesitz-Verpächterfrage 11 und 12 am 12. November 1890 eingegangenen Briefe...

3. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

4. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

5. Nach dem auch vom Verordnungsrat der Baukommission Herrn Helfer empfohlenen Magistratsantrag...

6. Da Hr. Kaufmann Achilles, welcher für 4/10 am seinem Saule Verpächter 63 zur Straße abzutretenden Landes...

7. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

8. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

9. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

10. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

11. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

12. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

13. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

14. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

15. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

16. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

17. Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

breite von 10 m 14 Stenbäume geschätzt sind, der Veranlassung bezüglich des Ausbaues der Gasse eine neue Vorlage machen...

Dr. Friedrich betreibt die Mischelart der vom Hrn. Stadtbaurath angelegten Infulenerstraße von 4600 M., wobei nicht in Betracht zu kommen, daß die Kosten für Verlegung der Bordsteine und der Laternen durch die Beringerung der Ausbaurkosten bei der Veranlassung der Straße aufgeworfen werden.

Nachdem sich der Dr. Vorleser für den Antrag ausgesprochen und berichtet auch je nach der Veranlassung durch die Herren Stadtrat Vorleser und Bau Rath Vändel mit Freuden begrüßt worden ist, wird der Antrag von der Versammlung mit dem Zulassungsbefehl angenommen...

In der geschlossenen Sitzung stimmte nach einer längeren Erörterung die Mehrheit der Versammlung einer Magistratsvorlage bez. Veranlassung des neuen Betriebes der von der Regelleitung nach der Feinbau fähigen Fäbri mit Hrn. Köder abgetheilten Infulenerstraße zu...

Hrn. Köder beantragt die Veranlassung der Fäbri mit Hrn. Köder abgetheilten Infulenerstraße zu...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

Die Veranlassung erludt die Veranlassung, sich damit einverstanden erklären zu wollen, daß das Wasser aus der städtischen Wasserleitung an alle städtischen Institute...

provisionen: 2500 Mk. 11,568 Schmelze (darunter 553 Ansoner, 545 Galtier, 69 Golländer, 1042 Zinnen und 160 leichte Langan), 1127 Kälber und 431 Hammel...

Der vorgelagerte Handel gestalte sich bei dem schwachen Auftritte in Müdenen gut, jedoch haben die Preise derselben fortlaufend...

Der Markt wird ziemlich getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Der Markt wird nicht ganz getrübt. In 62-64, 11a-58-60, 11a, 54 bis 57, 11a-50-53 M. für 100 Pfd. Fleischgewicht...

Table with columns: Gekaufte Preise pro 50 kg in Markt für, and rows for various goods like 251 Rinder, 123 Ochsen, etc.

1891 Einladungs...

Ständesamtliche Meldungen.

Ständesamt Halle vom 17. Nov.

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Verstorben: Der Herr Reinhold Rüchhoff und Marie Grim (Berlin)...

Kurzbericht der Halle'schen Sparkassen vom 18. Nov.

Table with columns: Rücklage, Guthaben, Guthaben, Guthaben, Guthaben, and rows for various financial items like Halle'sche Stadt-Obligations etc.

Die Kurse bei * bezugslosen Effekten verstehen sich pro Stück.

Wiederholte.

Berlin, 17. Nov. Städtischer Central-Verkauf (Mittler Bericht der Direktion) zum Verkauf standen...



**Dampf-Chocoladen-, Zuckerwaaren- und Honigkuchenfabrik
Bernhard Most, Halle a. S.,**

empfehle seine leicht löslichen, garantiert reinen

Puder-Cacao, Chocoladen

in verschiedenen Packungen mit Verbandsmarken-Verchluss und Preisen mit Robottäuben, sowie **Spelse-Chocoladen** zum Hoheisen, **Pastillen, Plätzchen** mit und ohne Zuder, **Chocoladen-Bonbon** in verschiedenen Formen und Geismaden, **Caramellen** in hundertertei Arten,

Baumbehänge, Marzipan und Desserts,

Halleschen Honigkuchen in Scheiben und Packeten, **Halleische Sance-Honigkuchen, Rüsse** etc. zu Fabrikpreisen.

Ueberall zu haben.

Stets Knorr's Fabrikate verlangen!

Knorr's Suppen.

Warnung vor den auf Täuschung berechneten Nachahmungen.

Bitte die besorgen.

Hafermehl, Hafergrütze, Suppentafeln, Erbswurst, Getrocknete Gemüse, Julienne.

Conservenfabrik C. H. Knorr, Reilbrunn a/N.

Die Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungsschäden

versicherung zu billigen und festen Prämien Gebäude, Mobilien und Waaren gegen Wasserleitungsschäden, gleichviel ob dieselben durch Plagen der Ab- und Zuluftleitungen, durch Offenlassen der Säbne, Ueberlaufen der Bodenwannen, durch Verstopfungen der Closets und Abflusleitungen, durch Frost etc. herbeigeführt werden. Die Gesellschaft kommt ihren Versicherer, ferner für Schadenserschlagungsbeträge von dritter Seite, z. B. Seitens der Mieter oder Nachbarn auf.

Das Versicherungskapital betrug Ende Juni 1890 450 Millionen Mark, während bis zu dem gebachten Zeitpunkt 11,862 Schadenfälle regulirt wurden.

Versicherungsanträge nimmt entgegen und nähere Auskunft erteilt

**Die General-Agentur Halle
Theodor Heime,
verl. Marienstraße Nr. 25.**

Wäsche- und Schürzen-Fabrik von N. Lewin,

Halle a. S., Landwehrstraße 1, I.
hält sich aus Angelegenheitlich empfohlen.
für Wiederverkäufer billige Bezugsanfrage.



Nur auf kurze Zeit
bin ich am hiesigen Platze anwesend mit einem großartigen Transport ungarischer **Gestütspferde,**

darunter sind große, elegante Wäch-Füchte und Roth-Schimmel (Stepper), mehrere gepaarte, großartige Braune, alle gut eingelehrt, auch Reitpferde. Sämtliche Pferde sind mit Bedingens versehen, preiswürdig und unter Garantie veräußert.

Auf Ausstellungen Deutschlands stets mit ersten Preisen bedacht.
**„Gasthaus zur Sonne“, Magdeburg.
Lajos Weiss aus Wien II., Praterstr. 30.**

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, Schmeerstraße 31, I., Fernsprech-Anschluss 347,
befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Katalog gratis. Nummerdruck geöffnet von 1/2 8-7 Uhr.

kleines herrschaftliches Haus

in der Nähe des Gymnasiums und Werdeplatz ist für den besten Preis von 8000 Thlr. Umstände halber sofort zu verkaufen. Best. Offerten unter E. C. 6077 an Haasenstein & Vogler hier erbeten.

In einen soliden Kaufmann sind

Geschäfts- und Wohnräume
in einer verkehrsreichen Stadt Thüringens, ca. 5000 Einwohner, an der Bahn gelegen, besonders für

Schnitt-, Weißwaaren- und Posamenten-Geschäft geeignet, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Offerten erbeten unter N. J. 5511 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete

Brauerei

in der Nähe Leipzig's, mit großem Wohngebäude, soll mit sämtlichem Inventar zu angenehmen Bedingungen verkauft werden. Näherer Bericht wollen ihre Adr. gefl. u. N. W. 37 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Leipzig gelangen lassen.

Kauf- oder Pacht-Gesuch.

Eine gangbare Stellmacherei mit guter Kundschaf oder auch ein Braubühn, wo selbige mit Erfolg betrieben werden kann, wird zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. unter 1440 an Haasenstein & Vogler, A.-G. in Alcheerstelen.

An better Stelle Defens's ist ein mittleres gut gebendes Restaurant m. Gallois-Berechtigk. in Schwene-schladerei Familienverehrlich, halber sofort zu verkaufen. Gebäude in besten Zust. Nr. 44000 A, Anz. 8-8000 A, Viehbesitz, ohne Besch. 1440 A, Exp. hies. Adress bei Fr. Lehmann, Sandesgärtin, Dessau.

Verklings-Gesuch.

Für mein Colonialwaaren-Geschäft lude ver. sofort oder später unter günstigen Bedingungen einen Gehilfen mit den nötigen Schulkenntnissen.

Franz Herrmann, Sebst in Anh.

Theilhaber-Gesuch.

Einen tüchtigen Kaufmann wird Gelegenheit geboten, sich an einer neuerrichtenden **Goldbearbeitungsmaschinen-Fabrik** mit 10,000 Mk. zu beteiligen. — Da Unternehmen nachmann ist, wird nur auf eine tüchtige kaufmännische Kraft reflektirt. — Selbstreflektanten wollen Offerten auf F. F. 6231 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S. richten.

C. L. Blau's Conditorei und Frucht-Conserven-Fabrik

gegr. 1843. Inhaber: Otto Blau, Große Ulrichstraße 57, Fernsprecher 117. gegr. 1843.
Empfehle zur Winterzeit den gebrühten Herrschaften meine nur feinen Fabrikate. Bestellungen von

Gefrorenem

in den neuesten Formen und von vorzüglichem Geschmack, die beliebtesten gefrorenen **Schneeberge, Fürst-Pückler, Ananas-Pompen, Kaiser- und Himmelspeisen** etc. **Tafelaufsätze, Gaunkuchen- u. Macaronenberge, ff. Torten, bunte Schiffseln, Thee- und Kaffeegebäck** werden in allbekannt bester Qualität gefertigt.

Chin. Thee's

in allen Mischungen und Preislagen, von vorzüglichem Geschmack und Aroma, diesjähriger Ernte, sowie **ff. Vanille in Schoten** von 10-50 A empfiehl
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 31.

Neumarkt-Fischhalle
Geißstraße 36a.
Fischwaaren-Großgeschäft.

Seeben traf ein und empfehle
Grße Waggouladung
Bratheringe 1/2 Kub 3 Mt. 50 Pf.
Bücklinge 1/2 Kub 2 Mt. 25 Pf.
Riesenbücklinge aus großer Kiste ausgezählt 3 Stück 10 Pf.
B. Musculus.

Riesen-Bücklinge und Bratheringe.

Die erste Waggou-Ladung heute eingetroffen.
Offerte:
Die Kiste Bücklinge, 50 Stück Mt. 1.50.
1 Ballfah Bratheringe " 3.50.
1/2 Grüne Gerlinge 2 Pfd. " 2.25.
3 Stück Bücklinge 10 Pf., 3 Stück Bratheringe " 0.25.
Belgischer Schellfisch a Pfd. " 0.25.
Rathhauskeller,
Ch. Grünewald, Markt 1.

Zucht und Verandt

gr. weißen Yorkshire-Rasse
vom Rittergute Tümppling,
Station Cambura a/Seale.

Die Mutterlauen stammen aus der friedrichsweilher Vollblutheerde. Züchter werden aus den besten Züchtungen des In- und Auslandes zugeführt.
Zuchtrichtung: Frühreife, Vollblutigkeit, schöne Körperformen, Fruchtbarkeit.
Eber, 2-3 Monate alt Mt. 55.
Eauen, 2-3 Monate alt " 50.
Von 3 Monat ab steigt das Monatsalter um 15 Mark. **Erbrungs-fähige Eber und hochtragende Erstlingslauen** nach Uebereinstimmung. Zur Veräußerung der Zucht steht bei vorheriger Anmeldung Wagen an Station Cambura oder Großheringen.
Rittergut Tümppling.
E. Vogt.

3theilige Toilettenspiegel
und Wink-Accessoires.
Kunsthandlung Geiststr. 36.

4711
GLYCERIN-CRYSTALL SEIFEN
In den Gerüchen: Rose, weiße Rose, Nalghöckchen, Reseda, Veilchen und Eau de Cologne. Die hohe Glycerinhalt in Verbindung mit feinsten Seifenpulver sind Vorzüge, die diese Seife für Personen mit empfindlicher Haut unentbehrlich machen, durch den kästlichen Wohlgeruch ist sie vor Liebling der feinen Damenwelt geworden.
FERRI, MÜLHENS
„Glockengasse No. 4711“
KÖLN.

Hobeldielen
empfehle zu billigen Preisen, aus (schwed. Fichten- und Kiefern- Brettern trocken und sauber gearbeitet.
Rudolph Neuhaus, Halle a/S.

Ladeneinrichtungen
aller Art fauft und verkauft
Rudolph Polteke, Geißstr. 29.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Anna Kimblich u. Kaufmann Will. Bröcher (Gerungen u. Damsburg); Helene Heße u. Karl Braune (Nauchstedt u. Giesleben); Ottilie Pelzge u. Wilhelm Dittmar (Klein-Mobensleben); Antoinette Pahlitz u. Musikalienverlagshändler Dr. Richard Stern (Berlin).
Verarmält: Dr. Heinrich u. Schöler u. Margarete Wagner (Leipzig); Kaufmann Voldeemar Wiens u. Elise Großmann (Leipzig); Kaufmann Paul Wingen u. Elise Kochmann (Magdeburg u. Naumburg); Peter v. Wolheim u. Martha Schödel (Berlin); Kaufmann Fritz Bergmann u. Helene Schütz (Königsberg).
Geboren: Ein Sohn; Drn. Gm. Schenn (Nordhausen); Drn. Reichsmannalt Hoffstadt (Berlin); Drn. Hugo Graf v. Wroclawski (Welfen). — Eine Tochter: Drn. G. Baumann (Schönungen).
Gestorben: Korvettenkapitän Wilh. Ulrich (Hiel - Berlin); Geh. Justizrat Ernst Gottlieb Frank (Kellin); Frau Auguste Selbig geb. Seifinger (Leipzig); Pauline, Kommerzienrath Ambrosius Maribus (Schöb); Major Ernst von Borde (Magdeburg); Frau, Waihlde b. Knobelsdorff (Königsberg).



Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Julius Joachim'schen Konkursmasse von hier gehörigen Waarenbestände, bestehend aus:

Herren- und Knaben-Garderobe,

sollen Montag den 17. d. Mts. und folgende Tage Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr im Laden Leipzigerstraße 4 zu sehr billigen Preisen verkauft werden.

Franz Krug, Konkursverwalter.

Das zur Drechslermeister Paul Brat-

huhn'schen Concurs-Masse gehörige Waarenlager:

Schirme, Stöcke, Pfeifen, Cigarrenspitzen, Holzschuhereien, Bijouterien, Puppen etc. etc. nebst Ausrüstung, im Gesamtwert von circa Mark 2500, wird

Freitag den 21. d. M. Nachmittags 3^{1/2} Uhr

im Restaurirt a. „Goldener Schirm“ im Ganzen in einem Ausgebot öffentlich und meistbietend versteigert.

Das Waarenlager kann vorher jederzeit besichtigt werden.

Eisen, den 17. November 1890.

Der Concurs-Verwalter: Schausell.

Geschäfts-Übernahme.

Einem geehrten Publikum von Halle a. S. und Umgegend die Mitteilung, daß ich vom 15. November ab die früher

Mosler'sche Restauration

Streiberstraße 6

übernommen habe und wird es mein Bestreben sein, die mich beehrenden Gäste, was Küche und Keller anbetrifft, auf's Beste zufrieden zu stellen.

Mit warmen und kalten Speisen, sowie fr. Culmbacher und Bayerischem Lagerbier werde jederzeit bestens auf und jede freundlich zu recht zahlreichem Besuche ein.

Friedrich Hecht.

Geschäfts-Verlegung.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meinen

Damen-Frisir-Salon

heute von Leipzigerstraße 47 (Stadt Berlin) nach

Reinhäuser 3A

(Haus der Firma: F. G. Demuth)

verleaze. Für das mir feither betrieuene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich ergebenst, mir dieselbe auch ferner gütig be-wahren zu wollen.

Adele v. Gualtieri.

Schneerbürsten

mit LOOFAN - Einlage

empfiehlt

Max Jaculi, Große Ulrichstraße 7.

St. Klausstr. 18

Nähe des Marktes. Lederhandlung

St. Klausstr. 18

Nähe des Marktes.

Carl Friedrich Nachf.

Lager in: Friers, Gilsenbachers, Siegner Wilds- und Fahm-schleider, in. westfälische Rindleder feinsten Qualität, franz. Kalbleder u. f. w. in allen Breislagen.

Spezialität: Aufschneidung aus allen besseren Sorten Zohls- und Oberleder zu billigsten Preisen.

Unterricht in Chemie

für angehende Chemiker oder Herren, welche chemische Kenntnis für ihren Ber-uf nöthig haben, wird ertheilt im Laboratorium von

Dr. R. Schütze, Steinweg (33) 43, früher mehrljähriger I. Assistent am Universitätslaboratorium für angewandte Chemie, Erlangen.

Tafelstüb werden chemische Untersuchungen aller Art ausgeföhrt.

C. Wernicke, Schneidermeister, Große Brauhausgasse 19, empfiehlt sich zur Anfertigung von Herren- und Knaben-Garderoben jeder Art. Reparaturen, Waich- und Reinigungsanstalt. — Stofflager in großer Auswahl.

Zur Todtenfeier!

empfiehlt wie jedes Jahr die größte Auswahl frischer, sowie trockener Binderei zum Grabmal in billiger und besser Ausführung.

Rob. Zeising, Reinhäuser 5.

Bitte des Martha-Hauses.

In unserem letzten Jahresberichte haben wir unsere Freunde gebeten, uns zur Erweiterung eines passenden Grundstücks behilflich zu sein. Die Bitte ist nicht verechlicht gewesen, indem uns das Haus Sophientrage 6 zu angemessenen Bedingungen angeboten wurde, dessen Ankauf zum 1. April d. J. wir denn auch beschließen haben. Es bietet uns bei genügender Raue genügenden Raum zur Erweiterung der Mädchen-Blumenanstalt und der Mädchen-Herberge und gewöhrt uns die Möglichkeit, ein kleines Hofgebäude für Frauen einzurichten. Aber wir müssen noch am 1. April 26500 Mfr. Anzahlung leisten und vor dem Einzug noch einige Räume, besonders auch einen größeren Raum für den Sonntags-Mädchenverein anbauen, und hierzu erheben wir uns jetzt im Vertrauen auf den oft bewiesenen Eifer für wohltätige Unternehmungen eine außerordent-liche Beihilfe von Allen, die unsere Bestrebungen aufheben. In den fünf Jahren des Bestehens unserer Anstalt haben wir 92 Mädchen, die sich dem Dienstbottentum widmen wollten, zur Vorbildung aufnehmen und neuanziehenden oder augenblich hienelosen Mädchen in 2673 Tagen und 3170 Nächten unsere Herberge als anständige und sichere Heimstätte öffnen können. — Demgegen-über unsere Arbeit auch wider Velen setzen und Wandern, der uns in selbstloser Liebe geholfen hat, unser Dank durch die That beweisen können.

Die Unterzeichneten sind bereit, die Beistueren in Empfang zu nehmen.

Halle, im November 1890.

Der Vorstand.

Rector Grunewald, Rector W. Koch, Frau Confulsriaths Dr. Brande.

Frau Superintendent Förster, Frau Concommerzienrat Götlicher.

Frau Oberbürgermeister Ad. Reusch, Frau Professor Köhlschütter.

Frau Concommerzienrat Hebe, Frau Oberbürgermeister Zeman.

Frau Oberbürgermeister Euland, Frauen G. von Voh.

Der Vorstand des Frauen-Vereins zur Armen- und Krankenpflege

erlaubt sich wiederum, um Gaben der Liebe für die Kinder seiner Anstalten zu bitten. Wir möchten den 141 Kindern der Bewahranstalt, sowie den 31 Kindern der Fortbildungsschule und den 160 Mädchen der Erzieh- und Heilanstalt, so wie in früheren Jahren auch jetzt wieder eine Weihnachtsfeier bereiten, und da-wenden wir uns denn an unsere Mitbürger mit dem Ersuchen um Zuwendung von Geld, Kleingeldstücken, Schokolade und dergl. Wir werden jede Gabe mit herzlichem Dank entgegen nehmen und um gewissenhafte Verwendung besorgt sein.

Für Annahme sind bereit: Frauen G. Gähde, Martinsberg 14, Frau Pastor Wächter, An der Ulrichsstraße, Frauen Rummel, Moritzwinger 12, Frau Emilie Bethecke, Burgstraße 30/31.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Haupt-Agentur Halle (Saale) Wihl. Rasch, Schwetschkestrasse 1.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis unserer Mitglieder, daß wir lt. Gene-ralversammlung-Beschluß vom 26. N. für Halle a/S.

eine Geschäftsstelle errichtet

und dieselbe Herrn Otto Müller in Firma Gebrüder Müller

Brüderstraße 12

übertragen haben.

Alle, sowohl dem Verband als auch die Kranken- und Begräbnis-Kasse des Verbandes betreffenden Angelegenheiten u. Zahlungen finden daselbst Erledigung. Halle a/S., den 15. November 1890.

Der Vorstand.

Neu eröffnet!

Hôtel Stadt Berlin

Magdeburg, Große Mühlstraße 18

3 Minuten vom Bahnhof.

Eingerichtet mit allem Comfort der Neuzeit, Centralwasserheizung, 40 Zimmer mit vorzüg. Betten, verbunden mit gutem Restaurant. Wäder im Hause. Souvenirer am Bahnhof. Für Geschäftsreisende ganz besonders zu empfehlen. Licht und Servis wird nicht berechnet. Max Lagois, Besitzer.

Schützenhaus Glaucha.

Größeren Gesellschaften und Vereinen stehen meine sehr schönen Säle ohne Anbruch auf Sonntag bis inclusive 31. Dezember zur gefälligen Vermietung zur Verfügung. Hochachtungsvoll Carl Händel.

Jeden Mittwoch

Lüderitz's Berg-Gesellschaftstag.

Vereinszimmer. Preisbare Abkalt-Beckelbahn.

Kunstgewerbe-Verein zu Halle a/S.

Monatsversammlung

Donnerstag den 20. November er. 8 Uhr Abends in der „Tulpe“.

Tagesordnung: Gedächtnisliche Mitteilungen. — Aufnahme neuer Mit-glieder. — Vortrag des Herrn Dr. von Falke: „Die Goldschmiedekunst der Renaissance“. — Bericht des Preisgerichts über Wettbewerb für einen Ehrenbürgerstein.

Der Vorstand.

Drts-Krankenkasse für die Metall- u. Holzarbeiter

zu Halle a/S.

Generalversammlung

Montag den 24. November 1890 Abends 8 Uhr

im Restaurant zum Aeb.-Amt.

Tagesordnung: 1. Vorstandswahl.

2. Wahl von 3 Kassenrevisoren.

3. Geistliche Mitteilungen.

Um recht zahlreiches Erscheinen der Herren Arbeitgeber sowie der Mit-glieder wird gebeten.

Der Vorstand. Franz Berghaus.

Drts-Krankenkasse der Genearbeiter zu Halle a. d. S.

General-Versammlung

am Dienstag den 25. November 1890, Abends 8 Uhr

im Restaurant „Zum Gießel“, Gr. Schlamm 9.

Tages-Ordnung:

1. Rechnungs- u. Niederwähl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.

2. Wahl von 3 Revisoren zur Prüfung der Kassenbücher.

3. Eingeklagte Genehmigung des vom Vorstande angenommenen zweiten Kassenarztes.

4. Gedächtnisliche.

Alle hiennerberechtigten Herren Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden zu dieser Generalversammlung eingeladen und gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand. Brinmann, Vorsitzender.

Communaler Verein „Süd und West.“

Donnerstag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr

Monats-Versammlung im „Paradies“.

Der Vorstand.

Doppelte Buchführung

sanft. Rechnen, Wechsel-Vere u. Schönheitslehre führt gegen geringe Monatsraten das erste kaufmännische Unterrichts-Institut von

Julius Morgenstern,

Lehrer der Handelswissenschaften in

Magdeburg, Jacobistraße Nr. 37.

Man verlange Prospecte u. Schulhefte Nr. 1 franco und gratis zur Durchsicht.

Gründlichen Unterricht in

Damenfräsen ertheilt

Frau Ida Wryczka, Königsstr. 5a.

Damen können sofort an dem-selben teilnehmen, auch im Pension.

Hier ertheilt französische u. engl. Unterricht (Conversations- und Corre-spondenz)? Offerten mit Preis bis N. 3631 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Gymnasiallehrer

ertheilt Privat- und Nachhilfe-unterricht. Meldungen in der Expe-dition dieser Zeitung erbeten.

Ein stud. theol. sucht Gelegenheit zur Erhebung von Privatstunden in Lateinischen und Griechischen.

Gest. Offerten mit Preis bis N. 3596 durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Damen frisiert

Fr. Peters, Burgstraße 12, I.

Baderstraße,

fron. Kranke finden Aufnahme und

nutzbringende Behandlung. Offerten sub

Dr. postlagernd Bortorf.

Wagende Damengarderobe

verfügt an

H. Hofräumer, Bernburgerstr. 1, I. r.

Cosüme jeder Art fertig laubter

und tadellost liefert an P. Lüdecke, Karlstraße 30.

Haut-Pomade

à Dose 20 ¢

verhütet

das Aufspringen der Haut und ent-fernt

Röthe auf Gesicht und

Armen. Eine Nacht genügt,

die aufgesprungenen Hände

wieder geschmeidig zu machen.

Paul Evers vorm. Gehr. Keller

Halle a. S.

Gr. Ulrichstr. 50.

Stroh gesucht.

Größere Gutehoffen Roggen, Weiz-

senz, Hafer und Gersten-Stroh,

Waldschneidstroh, zum Pressen mittelst

Dampftriebes, Lieferung jetzt oder im

Winter, sucht gegen Stoffa zu kaufen

Max Leidhold,

Stroh-Großhandl., Magdeburg.

Terracotta,

Bronze, Eisenstein u. Gyps-Figuren

in Original-Modellen.

Kunsthandlung

Geiststr. 36.

Ein gut erhaltenes Orchesterion zu

kaufen gesucht. Gehalt. Offerten unter

2237 C. in der Expedition d. Bl.

Sömmerda.

Gasthof zum goldenen Adler.

Inhaber: Victor Hoffmann.

Gibt sich den reisenden Publikum hier-

mit bestens empfohlen.

Kaufmännischer Verein,

Turnabtheilung.

Jeden Mittwoch und Sonnabend

von 10-10 Uhr Abends Turnen in

der städtischen Turnhalle in der Halle

(Schulgebäude).

Sehte Mittwoch

Schlachtefest

Sandischlachische Wurst

und Suppe.

F. Heinemann,

Geiststr. 56. vis-à-vis Alleeapotheke.

Sehte Mittwoch

fr. hausföhl. Wurst.

Th. Haring,

Armschwarte.

Sehte Mittwoch

Schlachtefest.

O. Kell,

Täpferplan 9.

Sehte Mittwoch

fr. hausföhl. Wurst.

L. Bombach, Breitestr. 5.

Sehte Mittwoch

Schlachtefest.

W. Hense,

Großer Sandberg 11.

Erste Special-Ungarwein-Grosshandlung Gustav Spenner.

Hauptgeschäft:
Schmeierstrasse 23.
Telephonruf:
Nr. 225.

Da ich nur Waggonladungen beziehe, besitze ich auch das grösste Transitlager, speciell in Ungarweinen am hiesigen königl. Hauptsteueramt, und giebt es daher in diesen Weinen keine Konkurrenz am Platze, Grund dessen erlaube ich mir dem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgegend meine laut unten angegebenen Preiscurant, sehr billigen, unter Garantie der Naturreinheit, gut gepflegten Weine bestens zu empfehlen und bitte bei Bedarf um geneigte Aufträge, welche ich stets auf das Reellste zur Ausführung bringen werde. Ich erlaube mir noch zu bemerken, dass ich in Rhein- und Moselweinen, ital. Roth- und Süssweinen, franz. Bordeaux, spanischen und Capweinen, sowie Spirituosen ein grosses Lager nur bester, alter Marken führe.

Filiale:
Magdeburgerstr. 1b.
Telephonruf:
Nr. 350.

Preis-Verzeichniss Nr. 10.

Ungarische herbe Weissweine und Oesterreichische Weiss- und Rothweine.

	1/4 Flasche	1/2 Flasche	Preis p. 100 Ltr. ohne Fass
Grdnauer	1 50	—	175
Bismarcker	1 75	—	150
Noszmeyer	2 —	—	190
Somlauer	2 50	—	225
Chateau Palugay, Originalfüllung	3 50	1 75	225
Gumpoldskirchner, weiss	2 —	—	190
Burgunder, kräftig roth	3 —	1 50	275
Volsauer Cabinet, roth voll kräftig	2 —	1 05	200

Tokayer (Hegyaljaer) Weine. Herbe Ober-Ungarweine.

Szamorodner, mild	1 75	—	90	150
Szamorodner, ff. gezehrt	2 50	1 30	225	—
Szamorodner, voll und kräftig	3 50	1 75	300	—
Tokayer sec, alt, sehr fein	5 —	2 50	450	—
Tokayer de la reine	6 —	3 —	500	—

Rhein- und Moselweine.

Zeltlinger	—	85	—	50	80
Ungsteiner	1 —	—	—	90	—
Moselblümchen	1 20	—	65	100	—
Berncastler	1 20	—	65	100	—
Brannberger	1 35	—	70	125	—
Forster Riesling	1 50	—	80	135	—
Winkler, hochfein	1 50	—	80	135	—
Hochheimer	1 50	—	80	135	—
Deidesheimer	1 75	—	150	—	—
Hattenheimer	1 75	—	150	—	—
Niersteiner	1 75	—	150	—	—
Piesporter	2 —	—	175	—	—
Josephdorfer	2 50	—	1 30	225	—
Rauenthaler, mild kräftig	3 —	—	1 50	275	—
Radesheimer, mild fein	3 50	—	1 80	300	—

Champagner.

Musouaux Bergesit, franz. Efg.	1 80	—	—	60	—
Musouaux Fleur de Sillery, franz. Efg.	2 25	—	1 50	24	—
Hochheimer, Pr.	3 —	—	1 75	27	—
Kaiser-Sect	3 —	—	—	30	—
Kaiser Gold	5 —	—	2 75	42	—
Kupferberg Gold	6 —	—	3 50	48	—
Ungarischer Königs Sect	8 —	—	—	78	—

Gebinde gebe ich schon von circa 25 Liter ab.

Herbe ungarische Rothweine.

Ofner, herb	1 —	—	55	90	—
Pozsonyer, mild	1 20	—	65	100	—
Villanyer, mild kräftig	1 35	—	70	120	—
Ofner Adelsberger, kräftig	1 60	—	85	130	—
Pressburger Cabinet	2 —	—	1 —	180	—
Szepsardor Cabinet	2 —	—	1 —	180	—
Karlowitzer, kräftig	2 25	—	1 30	200	—
Villanyer, wie Burgunder	2 50	—	1 30	200	—
Neustadler, wie Bordeaux, sehr kräftig	2 50	—	1 30	200	—
Visontaeer Königswein	3 —	—	—	350	—
Erlaner, fein extra Qualität	4 —	—	—	350	—
Chateau Palugay, Originalfüllung	4 50	—	1 75	—	—

Italische Roth- und Süssweine.

Nogara	2 —	—	1 —	170	—
Barolo	3 —	—	1 50	250	—
Chianti di Castel Broglio	3 50	—	—	300	—
Marsala, süss herb	2 60	—	1 30	200	—
Wermuth di Torino, süss Magenw. & Ltr.	2 60	—	1 30	200	—
Moscato di Lipari, süss	5 50	—	2 75	—	—
Lacrima Christi, süss	6 —	—	3 —	—	—

Französische Bordeauxweine.

Medoc	1 —	—	—	90	—
Pontet Canet, herb	1 35	—	70	120	—
Chateau Léoville, herb mild	1 50	—	80	140	—
Chateau Beycheville, mild	1 80	—	—	180	—
Chateau Larose, kräftig	2 —	—	1 —	180	—
Chateau Margaux, mild kräftig	2 50	—	1 30	225	—
St. Julien, sehr kräftig mild	3 —	—	1 50	250	—
Finand Lamarque	4 —	—	2 —	300	—

Spanische, portugiesische und Cap-Weine.

Muscet Lunel	1 50	—	—	135	—
Taragona	2 —	—	—	180	—
Old Scherry, süss herb	3 —	—	1 55	250	—
Malaga, voll süss kräftig	3 —	—	1 55	250	—
Dry Madeira, süss herb	3 50	—	1 75	300	—
Alter Portwein, sehr kräftig	4 —	—	1 85	320	—
Fine Constantia, Portak, mild süss	4 —	—	2 —	—	—
Dry Constantia, fein süss	4 50	—	2 25	—	—
Pearl Constantia, voll süss	5 —	—	2 50	—	—
Sweet Pontac, süss kräftig	6 —	—	3 —	—	—

Medicinal- und süss Tokayer-Weine.

Ruster 1/2 Ausbruch, Medicinal	1 50	—	—	175	—
Ruster Vollausbruch, fein voll fett	1 75	—	—	210	—
Ruster Ausbruch, Pa-Qualität	2 25	—	1 15	215	—
Oedenburger Ausbruch, fein fett	2 —	—	1 05	210	—
Menescher Ausbruch, ff. fett	2 50	—	1 30	235	—
Tokayer Ausbruch, fein fett	2 50	—	1 30	235	—
Tokayer Ausbruch, sehr alt Medicinal	3 —	—	1 45	285	—
Tokayer Ausbr. ff. gezehrt Medicinalalt	3 50	—	1 50	400	—
Tokayer Muscat, exquisit sehr alt	4 —	—	2 —	450	—
Tokayer Ausbruch, 4stücker 1876er	5 —	—	2 50	650	—
Karlowitzer roth, süss 1/4 Ltr.-Flasche	2 —	—	1 —	100	200
St. Georg, Dessortwein, à Liter	2 —	—	1 —	150	—

Preis-Verzeichniss Nr. 10.

Medicinal- und süss Tokayer-Weine.

Ruster 1/2 Ausbruch, Medicinal	1 50	—	—	175	—
Ruster Vollausbruch, fein voll fett	1 75	—	—	210	—
Ruster Ausbruch, Pa-Qualität	2 25	—	1 15	215	—
Oedenburger Ausbruch, fein fett	2 —	—	1 05	210	—
Menescher Ausbruch, ff. fett	2 50	—	1 30	235	—
Tokayer Ausbruch, fein fett	2 50	—	1 30	235	—
Tokayer Ausbruch, sehr alt Medicinal	3 —	—	1 45	285	—
Tokayer Ausbr. ff. gezehrt Medicinalalt	3 50	—	1 50	400	—
Tokayer Muscat, exquisit sehr alt	4 —	—	2 —	450	—
Tokayer Ausbruch, 4stücker 1876er	5 —	—	2 50	650	—
Karlowitzer roth, süss 1/4 Ltr.-Flasche	2 —	—	1 —	100	200
St. Georg, Dessortwein, à Liter	2 —	—	1 —	150	—

Spirituosen.

Chartreuse	5 —	—	2 50	—	—
Beneditiner	5 —	—	2 50	—	—
Syrmir Silovit, ganz alt	6 —	—	3 —	—	—
Cognac vieux, sehr fein alt	4 —	—	2 —	—	—
Cognac vine de Champagne L. Teillard	6 —	—	3 —	50	—
Arac de Goa, Pa. ff. fein	3 —	—	1 50	—	—
Jamaica-Rum, alter ff.	4 —	—	2 —	—	—
Jamaica-Rum, ganz alt	5 —	—	2 50	—	—
Kaiser-Punsch, hochfein	3 50	—	1 75	—	—
Ananas-Punsch, ff. fein	3 50	—	1 75	—	—
Arac-Punsch, Pa.	3 —	—	1 50	—	—
Burgunder-Punsch	3 —	—	1 50	—	—
Schwedischer Punsch	3 —	—	1 50	—	—
Rum-Punsch	3 —	—	1 50	—	—
Himbeer-Essenz	2 50	—	1 25	—	—

Die mit einem * versehenen Weine sind auch in 1/2 Flaschen zu haben.

Preis-Courant ohne Verbindlichkeit, verzollt ab Halle. Bestellungen werden prompt effectuirt.

Aufträge ab Kelleren in Ungarn 35 Mark per Hectoliter billiger.

Zahlbar in Halle a. S.

Ziel 4 Monat oder 2% Sconto bei Bezug von mindestens 12 Fl. oder ca. 25 Ltr.-Fass.

Der hiesige kath. Kirchenchor „Caecilia“ wird Sonntag den 23. November d. J. Abends 7 1/2 Uhr im Saale des Neuen Theaters die Cantate

„Der heilige Christophorus“

zur Aufführung bringen.
Preise der Plätze: Saal 1 Mt., Gallerie 50 Pf. Billets im Vorverkauf: Saal 75 Pf. und Gallerie 40 Pf., sowie Zerkrüder à 10 Pf. sind zu haben beim Küster Herrn Paul Brüggemann, Weissenhof, und in den Cigarrenhandlungen der Herren Gebhardt & Müller, Leipzigerstr. 3, Herr A. Reuter, Alte Promenade 16b u. Gr. Steinstr. 12, Herrn F. Neumann, Schützstr. 5a, und Herrn A. Zier, obere Königstr. (Volkshof). Der Erlös ist für kirchliche Zwecke bestimmt.
Der Vorstand der „Caecilia“.

Prinz Carl.

Seute Mittwoch
Schlachtfest.
Herrn Kunze.



Walter Reichert
Weinhandlung und Weinstuben
Leipzigerstrasse 54.

Augustinerbräu.

Große Sandstrasse 41 („Stadt Zürich“).
Grosses Bockbierfest.
Abends Große Bodenkaff. Diverse Speisen: Eisbein mit Sauerkraut, Rinderbrat mit Meerrettig.
Otto Sieler.

Restaurant zur Forelle.

Morgen Mittwoch den 19. November
Grosses Schlachtfest.
Ergebenst ladet ein Louis Winkler.

Altenburger Hof.

3 Alter Markt 3.
Seute Mittwoch den 19. November
Großes Schlachtfest.
Ab 9 Uhr Weissefleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst.

Felsenburgkeller.

Seute Mittwoch Gesellschaftstanz.

Schloss Rheinsberg.

Gr. Ulrichstr. 23, part.
Donnerstag 5 Schlachtfest.
Mittwoch Abend Weissefleisch.
Fr. Obst.

Gesangs-Cirkel.

Mittwoch Abend Dresdener Vierstimm.

Herren-Abend.

Mittwoch

Verein Nanon.

Mittwoch den 19. Nov. Damenabend in Beck's Restaurant, Charlottenstr.

Stenographen-Club Arends.

Mittwoch den 19. November
Unterrichts-Abend
in der Franziskanerkirche, St. J. 1.

Zurn-Verein Briesen.

Dienstag und Freitag
Abends von 8-10 Uhr
Turnübung
in der Stadt-Schulturnhalle in der „Palle“.
Mitglieder und Böglingen werden dort jeden Sonntagabend im Vereinslokal, Galmwirthschaft „Goldene Kette“ (Alter Markt 11) entgegen genommen.
Der Vorstand.

Jahres-Turnverein.

Mittwoch u. Samstag
Abends 9-10 1/2 Uhr
Übungsstunden
in der Stadt-Turnhalle
am Hopfplatz. A. B.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Neues Programm!
Die Antonio-Truppe, Braubour-
turner am breiten Hof. — Die Regener
Miss Barbara, Zeit-Gymnastikerin
— Little Clotilde, Rautekämpferin
auf dem Pöbelst. — Die Ge-
schwister Emma u. Emil Klös,
Gymnastiker auf d. getragenen Schwim-
trapez. — Mr. Ybbs, musikalischer
Clown. — Die Herren Frosch und
Frosch, komische Gebrüder - Quettisten.
(Auf Verlangen weiter engagirt).
— Die Copella-Truppe, ungarisch-
deutsche Sängers-Gesellschaft. (Auf Ver-
langen weiter engagirt).
Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der
Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bayerisches Bierhaus.

s. b. 2. Thürmen, Geißeistr. 26/27.
Mittwoch Abend:
Leberknödel mit Sauerkraut.

Neue schneidige Bedienung.

Eisenhalle,
Landwehrstr. 17 u. Bahnhoffstr. 6a.

Böhme's Restaurant.

Spingelstr. 27.
Bauer's Bier ff. Gute Küche.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 19. Novbr. Abends
6 Uhr Übung für ganzen Chor
im Saale der Volksschule.

Concert am 1. Dezember.

Anmeldungen neuer singender und zu-
hörender Mitglieder bei dem Königl.
Musikdirector Herrn Voretzsch, Wil-
helmstrasse 5, I. Der Vorstand.

Mitdtisches Vereinszimmer.

bis 30 Personen fassend, hat zu
bezahlen
Restaurant „Fürstenhof.“

Stadt-Theater.

(Cassiert).
Dienstag den 18. November
66. Vorst. 18. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.
Zum 3. Male:
Meißner Jovellan.
Hierauf zum 2. Male:
Durchlaucht haben geruht.
Quintupel in 4 Akten von Franz Brentano.

Mittwoch den 19. November.

67. Vorst. 64. Abom.-Vorst. Farbe roth.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Waffenschmid.

Stomische Oper in 3 Akten von Forberg.
Personen:
Gans Stabinger, be-
rühmter Waffens-
schmid u. Theaterst. K. Krieg.
Marie, seine Tochter u. Waffenschm.
Herr Graf Stedenau u. Bachmann.
Georg, sein Knabe u. C. Brinkmann.
Herr Velsch u. C. Doß.
Aemterant, Mariens
Grenzerin u. C. Kaminsky.
Brenner, Goldschm.
Stabingers Schwager u. Engelmann.
Bürger und Bürgerinnen. Schmiede-
gesellen. Mitter. Derode. Knappen.
Knecht. Volk. — Der der Handlung:
Worms — Zeit: 16. Jahrhundert.
Pause nach dem 1. und 2. Akt.

Donnerstag: 68. Vorst. 65. Ab.-Vorst.

Farbe roth. Zum 1. Male: Der
Richter von Jankau. Schauspiel
in 3 Aufzügen von Calderon de la
Barca. Deutsch von H. Widenbrun.
(Zu dieser Vorstellung gelten Schüler-
ermäßigungen.)

Victoria-Theater.

Mittwoch den 19. November 1890
Abend-Oper: Die Schöne und der
Original-Opernsängerinnen
sowie
Junge Männer und alte Weiber.
Quintupel in 2 Aufzügen von Th. Adel.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

